

**RS OGH 1986/6/25 1Ob15/86,
1Ob48/98k, 1Ob97/00x, 1Ob262/01p,
1Ob103/07i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.06.1986

Norm

AHG §11 Abs1

Rechtssatz

Die Rechtswidrigkeit faktischer Amtshandlungen haben die zur Entscheidung in Amtshaftungssachen berufenen ordentlichen Gerichte von sich aus zu beurteilen; das Verfahren nach § 11 Abs 1 AHG ist deshalb in solchen Fällen nicht einzuleiten.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 15/86
Entscheidungstext OGH 25.06.1986 1 Ob 15/86
Veröff: SZ 59/113
- 1 Ob 48/98k
Entscheidungstext OGH 19.05.1998 1 Ob 48/98k
Auch
- 1 Ob 97/00x
Entscheidungstext OGH 28.04.2000 1 Ob 97/00x
Beisatz: Hier beruht die den Klagegrund bildende Festnahme jedoch auf der Ausübung unmittelbarer behördlicher Befehlsgewalt und Zwangsgewalt. (T1)
- 1 Ob 262/01p
Entscheidungstext OGH 22.10.2001 1 Ob 262/01p
- 1 Ob 103/07i
Entscheidungstext OGH 26.06.2007 1 Ob 103/07i
Beisatz: Ist aber während eines Amtshaftungsverfahrens ein Verfahren beim Verwaltungsgerichtshof zur Klärung der Rechtswidrigkeit der Ausübung unmittelbarer behördlicher Befehlsgewalt und Zwangsgewalt anhängig, so ist das Amtshaftungsverfahren nach §190 Abs 1 ZPO zu unterbrechen, weil das Amtshaftungsgericht an die Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofs, die inhaltlich einer solchen nach §11 Abs 1 AHG entspricht, gebunden ist. (T2); Veröff: SZ 2007/103

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0050239

Zuletzt aktualisiert am

23.12.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at